

Gerhard Richter. Neue Bilder (Dresden, 15 Jun–17Aug 17)

Dresden, 15.06.–17.08.2017

Kerstin Küster, Gerhard Richter Archiv / Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Dresden, 15.6. / 29.6./17.8.2017

Vorträge und Filmvorführung im Rahmen der Sonderausstellung "Gerhard Richter. Neue Bilder", Albertinum, Dresden, 20.5.2017 - 27.8.2017

Donnerstag, 15. Juni 2017, 18.30 Uhr

HUBERTUS BUTIN (Berlin):

Gerhard Richters Farbtafelbilder der 1960er- und 70er-Jahre

Donnerstag, 29. Juni 2017, 18 Uhr

DR. DIETMAR ELGER (Dresden)

Gerhard Richter. Neue Bilder

Donnerstag, 17. August 2017, 18:30 Uhr

FILM: Gerhard Richter. Painting. Ein Film von Corinna Belz (2012)

-> Anmeldung aufgrund begrenzter Platzkapazität erforderlich! +49(0)351 4914 2000 oder besucherservice@skd.museum

Alle Veranstaltungen finden im Herman-Glöckner-Raum des Albertinum statt und sind kostenfrei.

Das Gerhard Richter Archiv zeigt vom 20. Mai bis zum 27. August 2017 im Albertinum die neuesten Bilder des Künstlers. Die Abstrakten Bilder sind nach einer mehrjährigen malerischen Pause entstanden. Die meisten der 31, seit 2015 entstandenen Abstrakten Bilder waren bis zum 1. Mai 2017 im Museum Ludwig, Köln, ausgestellt. Sieben neue Bilder kommen direkt aus dem Atelier Gerhard Richters und sind im Dresdener Albertinum erstmals öffentlich zu sehen.

Richter hatte 2009 seine letzten großformatigen Bilder in Öl auf Leinwand gemalt, bevor er sich mit den Hinterglasarbeiten, den computergenerierten STRIPS und Glasscheiben-Objekten anderen Bildverfahren zuwandte. Nach einer Unterbrechung von fünf Jahren entstand 2014 der Birkenau-Zyklus, der in Dresden seine Premiere hatte. In einem Interview hat Richter jüngst seine Motivation zu den nachfolgenden Abstrakten Bildern beschrieben: „Nachdem die Bilder fertig waren, fühlte ich mich frei. Ich hatte alles erledigt, ich habe keine Rücksichten mehr zu nehmen und mache, was mir Spaß macht, lass’ den Spaß, die Freude am Malen wieder zu. So entstand eine ganze Serie bunter Bilder.“

Die neuen Abstrakten Bilder unterscheiden sich auffällig von der vorangegangenen Werkgruppe mit ihren zurückhaltenden Farben und zart modulierten Oberflächen. Richter hatte einmal geäußert, nicht in der Lage zu sein, „ein Bild herzustellen, das so ähnlich ist wie das Bild X, das ich vor einem Jahr gemalt habe.“ Ebenso verhält es sich mit diesen neuen Bildern. Die Werke beeindrucken durch ihre ungewöhnliche Freiheit, die sich Richter jetzt im Umgang mit den leuchtenden und vielstimmigen Farben und komplexen malerischen Schichtungen erlaubt. Er setzt hier neben Pinsel und Rakel auch ein Messer ein, mit dem er in gestischen Bewegungen die zahlreichen Farbschichten partienweise bis auf den Untergrund frei legt. Die neuen, hier ausgestellten Bilder gewinnen dadurch eine ungewöhnliche Dynamik, Dichte im Farbauftrag und Komplexität der Strukturen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://gra.hypotheses.org/2549> und <http://www.skdmuseum.de/sonderausstellungen/gerhard-richter-neue-bilder/index.html>

Quellennachweis:

ANN: Gerhard Richter. Neue Bilder (Dresden, 15 Jun-17Aug 17). In: ArtHist.net, 07.06.2017. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/15750>>.